

## **9. Arbeitstagung der Fachgruppe Klinische Psychologinnen und Psychologen im Allgemeinkrankenhaus der Sektion Klinische Psychologie im BDP in den DRK Kliniken Berlin I Köpenick**

Am 5. und 6. November 2004 trafen sich Psychologinnen und Psychologen, die in Allgemeinkrankenhäusern in ganz Deutschland arbeiten, zu ihrer 9. Arbeitstagung in den DRK Kliniken Berlin I Köpenick.

Das Thema der diesjährigen Tagung war

### **„Psychologische Versorgung im DRG-Zeitalter“.**

Die Fachgruppe Klinische Psychologen im Allgemeinkrankenhaus hat einen großen Anteil daran, dass die in den Krankenhäusern bei der Versorgung überwiegend somatisch erkrankter Patienten von Psychologen erbrachten Leistungen im OPS (Operationen- und Prozedurenschlüssel) Eingang gefunden haben und von Jahr zu Jahr adäquater abgebildet werden. Der Sprecher der Fachgruppe, Dr. Rupert Roschmann, aus dem Klinikum Ingolstadt berichtete über den aktuellen Stand der Kodierung psychosozialer Leistungen im für 2005 gültigen OPS.

Dr. Michael Kusch (Klinikum Herford) referierte über „Evidenzbasierte Behandlungspfade in der Psychoonkologie“. Susan Kaufmann schloss sich an diesen Beitrag mit einem Praxisbericht über ihre Tätigkeit als Psychoonkologin im Brustzentrum der DRK Kliniken Köpenick an. Weitere Themen waren „Integrierte Versorgung - Chancen für Psychologen?“ (Fredi Lang, BDP Berlin), „Die Rolle von Psychologen bei der betrieblichen Gesundheitsförderung“ (Renate Hülsmann, Stiftungsklinikum Koblenz) sowie „Bedeutung und Chancen der psychosozialen Versorgung in Qualitätsmanagementsystemen“ (Sabine Noack-Schönian (DRK Kliniken Berlin)). Die Handouts einiger Beiträge finden Sie auf dieser Seite.

Die Tagung war inhaltlich ein voller Erfolg, das zeigten die Diskutierfreudigkeit und die Rückmeldungen der Teilnehmer. Wie bei den bisherigen Tagungen wurde erneut deutlich, dass der Wunsch nach mehr kollegialem Austausch der oft als Einzelkämpfer tätigen Psychologinnen und Psychologen besteht. Bisher ist es weitgehend bei dem Wunsch geblieben. In der Mitgliederversammlung wurde neben dem Tätigkeitsbericht besprochen, wie wir den aktiven Austausch von in Allgemeinkrankenhäusern tätigen Psychologinnen und Psychologen befördern können. Es wurde beschlossen, eine Emailliste aller am Austausch interessierten Kolleginnen und Kollegen zu erstellen und zu pflegen. Die Teilnehmer der Tagung, die sich in die Liste eingetragen haben, bilden den „Grundstock“, in Kürze werden die Mitglieder der Fachgruppe und die uns bekannten Kolleginnen und Kollegen in Krankenhäusern angeschrieben.

Das Leitungsteam der Fachgruppe ist bereit, für weitere zwei Jahre diese Tätigkeit zu übernehmen und wurde per Akklamation im Amt bestätigt. Es wünscht sich für die Zukunft mehr aktive Beteiligung von der „Basis“.

Sprecher des Leitungsteams ist weiterhin

Dr. Rupert Roschmann  
Klinikum Ingolstadt  
Abt. Psychologie  
Krumenauerstr. 25  
85049 Ingolstadt  
08418802594  
[rupert.roschmann@klinikum.ingolstadt.de](mailto:rupert.roschmann@klinikum.ingolstadt.de)

Ansprechbar sind jederzeit auch die anderen Leitungsteammitglieder:

Dipl.-Psych Renate Hülsmann  
SKM Gesundheitszentrum Ev. Stift  
Johannes-Müller-Str. 7  
56068 Koblenz  
02611371650

[rhuelsmann@stiftungsklinikum.de](mailto:rhuelsmann@stiftungsklinikum.de)

Dipl.-Psych. Ruth Wiedemann  
Brüderkrankenhaus St. Josef  
Psychoonkologie  
Husener Str. 46  
33098 Paderborn  
052517023493  
[r.wiedemann@bk-paderborn.de](mailto:r.wiedemann@bk-paderborn.de)

Dipl.-Psych. Sabine Noack-Schönian  
DRK Kliniken Köpenick  
Salvador-Allende-Str. 2 – 8  
12555 Berlin  
030/30353525  
[s.noack@drk-kliniken-koepenick.de](mailto:s.noack@drk-kliniken-koepenick.de)